

Verwirrter Autofahrer verursacht Unfall und flüchtet ins Feld!

Ein 50-Jähriger verursachte in Achstetten einen Unfall, flüchtete und blieb in einem Acker stecken. Polizei ermittelt.

Achstetten, Deutschland - Ein dramatischer Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwochabend in Achstetten, als ein 50-jähriger VW-Fahrer in einen Unfall verwickelt wurde und anschließend von der Unfallstelle floh. Laut Berichten der **Schwäbischen Zeitung** hatte die 54-jährige Fahrerin eines Nissan gegen 17:45 Uhr den Kreisverkehr befahren, als der VW-Fahrer ungebremst in den Verkehr einfuhr und mit ihrem Fahrzeug kollidierte. Anstatt anzuhalten, setzte der Unfallfahrer seine Fahrt fort und verließ die Unfallstelle in Richtung Stetten.

Doch die Nissanfahrerin handelte schnell: Sie nahm die Verfolgung auf und informierte die Polizei per Notruf. Dies führte zu einer chaotischen Verfolgungsjagd, bei der der VW-Fahrer an einer Bushaltestelle stoppte, jedoch verwirrt weiterfahren wollte. Bald darauf bog er in eine andere Straße ab, wo er letztlich in einem Acker feststeckte. Die Polizei stellte bei seiner Überprüfung keine Anzeichen von Alkohol- oder Drogenmissbrauch fest, jedoch gab er an, Medikamente eingenommen zu haben. Daraufhin ordnete die Staatsanwaltschaft eine Blutentnahme an, die in einem Krankenhaus durchgeführt wurde, wie **Newsflash24** berichtete.

Der gesamte Sachschaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt. Der VW musste von einem Abschleppdienst geborgen werden. Die Polizei aus Laupheim hat die Ermittlungen aufgenommen

und bittet dringend um Hinweise, insbesondere von Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, darunter auch der Fahrer, der bremsen musste, als der VW ins Wenden geriet.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ursache	Medikamenteneinfluss
Ort	Achstetten, Deutschland
Schaden in €	3000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.schwaebische.de• newsflash24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at